

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
**MICHAELIS-
FRIEDENS-
KIRCHGEMEINDE**



GEMEINDENACHRICHTEN

JUNI / JULI 2020



Liebe Gemeinde,

das Bibelwort für den Monat Juli (1. Kön 19,7) ist der Geschichte vom Propheten Elia entnommen. Elia ist auf der Flucht. Er hat im Namen des Herrn *geeifert*, wie es heißt, und dabei Propheten des Baal getötet. Deshalb trachtet man jetzt ihm nach dem Leben. Er flieht in die Wüste, legt sich unter einen Ginsterbusch und wünscht zu sterben. Da berührt ihn ein Engel und sagt: *Steh auf und iss!* Und siehe

da: vor ihm ein geröstetes Brot und ein Krug mit Wasser. Nach dem Mahl legt er sich erneut schlafen. *Und der Engel des HERRN kommt zum zweiten Mal und rührt Elia an und spricht: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.* Elia steht auf, isst und trinkt und geht so gestärkt vierzig Tage und vierzig Nächte bis zum Berg Gottes, dem Horeb. Dort begegnet ihm Gott am Ausgang einer Höhle in einem *stillen, sanften Sausen*.

Gott ist mit Elia. Er begleitet ihn in seiner Schuld und auf seiner Flucht. Er versorgt ihn mit Essen und Trinken. Er zeigt sich ihm in einer sanften Bewegung. Wie ist das in diesen Tagen mit uns? Was ist das doch für ein seltsames Leben? Eingeschränkt von Corona, ein Leben mit angezogener Handbremse, Leben unter Vorbehalt und in Distanz, alle paar Tage neue Verfügungen und Regeln, jeden Tag mehrere Mails mit Hinweisen. Wir wissen kaum, was wir Sinnvolles und Verlässliches in diese Gemeindenachrichten schreiben sollen. Termine und Veranstaltungen sind kaum zu planen. Versammlungsfreiheit, Reisefreiheit, ja Freiheit überhaupt ist massiv eingeschränkt. Verschwörungstheorien greifen Raum. Bestrebungen, unser gesellschaftliches System anzugreifen, gar aufzulösen, melden sich lautstark zu Wort. Können wir in all dem Gott und sein gutes Geleit überhaupt noch entdecken? Ihn wahrnehmen?

Auf dem Titelblatt dieser Ausgabe finde ich auch so ein *stilles, sanftes Sausen*. Wenn Sie das Schwarzweiß mit Farbe anreichern, dann sehen Sie saftig grüne Blätter, nur wenige Tage alt, wie sie sich im Wind wiegen, dahinter der tiefblaue Himmel und davor das goldene Kreuz vom Turm unserer Michaeliskirche – für mich ein Zeichen: Gottes blauer Himmel breitet sich über uns aus. Das Grün der Hoffnung leuchtet hell. Gott vergoldet Kummer und Sorgen. Er lässt uns neue Wege entdecken. *Unser Weg ist weit* und durchaus beschwerlich. Aber Gott geht mit. Darauf möchte ich vertrauen.

Bleiben Sie gesund und tapfer, mutig und getrost, empathisch und verantwortlich.

Ihr *Rog Günther*

Titelbild: Goldenes Turmkreuz vor blauem Grund

Foto: R. Günther

Diese Gottesdienste finden in der Michaeliskirche statt.



Der Zugang zur Michaeliskirche ist barrierefrei.

Wenn es wieder möglich sein wird, sind während des Gottesdienstes die Kleinkinder (0–3 Jahre) zum Kleinkindergottesdienst und die Kinder (ab 4 Jahre) zum Kindergottesdienst eingeladen. Zu den Taufsonntagen finden drei Kindergottesdienste statt (0–3 Jahre, 4–7 Jahre, ab 8 Jahren).

Juni

1. Juni · Pfingstmontag
10.00 Uhr Festgottesdienst
Vikarin Luise Quenstedt

7. Juni · Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Vikarin Luise Quenstedt

14. Juni · 1. Sonntag n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Dr. Ralf Günther

21. Juni · 2. Sonntag n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Vikarin Luise Quenstedt,
Pfarrer Dr. Ralf Günther

28. Juni · 3. Sonntag n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Taufgedächtnis
Pfarrer Dr. Ralf Günther

Juli

5. Juli · 4. Sonntag n. Trinitatis
10.00 Uhr Familiengottesdienst
Vorbereitungsteam,
Pfarrer Dr. Ralf Günther

12. Juli · 5. Sonntag n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen und persönlichem Segen
Pfarrer Dr. Ralf Günther

19. Juli · 6. Sonntag n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Vikarin Luise Quenstedt

26. Juli · 7. Sonntag n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Vikarin Luise Quenstedt

August

2. August · 8. Sonntag n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Lüder Laskowski

In der Michaeliskirche:

Durchatmen am Sonnabend, 20.6. und 11.7. um 18.00 Uhr

In der Friedenskirche:

Liturgisches Nachtgebet (Complet) am Donnerstag, 4.6. und 2.7. um 21.45 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,
 die aktuelle Situation verlangt von uns, auch weiterhin gewohnte Wege zu verlassen und geliebte Veranstaltungsformate abzusagen. Das bedeutet, dass viele öffentliche Veranstaltungen auch bei uns in der Kirchgemeinde nicht stattfinden können. Darum steht das meiste in dieser Ausgabe auch unter dem Vorbehalt dessen, was dann gerade gilt. Gleichzeitig gilt erst recht in diesen Tagen, was schon 2.000 Jahre galt: Die Frohe Botschaft ist lebendig. Unser Glaube will uns stärken und trösten, komme, was mag. Wir arbeiten daran, wie wir auch unter diesen Bedingungen eine Gemeinschaft bleiben, füreinander da sein sowie unseren Glauben leben und teilen können. Bitte verfolgen Sie regelmäßig die Angebote und Hinweise auf unserer Internetseite und in den Schaukästen! Scheuen Sie sich nicht, Ihre Anliegen an uns zu richten, uns anzurufen, eine Mail oder einen Brief zu schreiben!

Ralf Günther



So richtet nun euer Herz und euren Sinn darauf, den Herrn, euren Gott, zu suchen.

1. Chronik 22,19

Glaubenskurs

Gespräch, Gedanken, Fragen und Gemeinschaft zum Glauben und zur Kirche – ein Angebot für Christen wie für interessierte Nicht-Christen, insbesondere für diejenigen, die sich taufen lassen oder wieder in die Kirche eintreten möchten. Kommen Sie doch gern mit dazu! Ansprechpartner ist Pfarrer Dr. Ralf Günther.

Termine: 10.6., 24.6., 1.7., 15.7., jeweils 17.00–18.30 Uhr

Offene Kirche

Seit dem 1. Mai ist die Michaeliskirche wieder nachmittags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Wir sind froh und dankbar, dass wir unsere Kirche in dieser Zeit für Besuch öffnen können und dass sich so viele Helfer*innen gefunden haben. Das Bedürfnis, die Kirche als meditativen Ort aufzusuchen, ist doch groß. Natürlich sind die vorgeschriebenen Schutzbestimmungen einzuhalten. Eine Bitte deshalb an die jüngeren Gemeindeglieder: Viele unserer ehrenamtlichen Kirchenöffner*innen sind in höherem Alter. Es wäre gut, wenn sie von jüngeren unterstützt würden. Wenn Sie diese Möglichkeit für sich sehen, wenden Sie sich bitte an Frau Renate Mendt.

(Telefon 5 83 11 66 mit Anrufbeantworter oder renate.mendt@googlemail.com)

wöchentliche **kleine Orgelmusiken**

mittwochs ab 10. Juni mittags um 12.00 Uhr, mit Kantor Veit-Stephan Budig und Studierenden der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig

Ausstellungen in der Michaeliskirche

ab Mai: „Die Kinder von Schloss La Hille“

Die Ausstellung schildert die sicherlich singuläre Geschichte, wie fast 100 jüdische Kinder im besetzten Frankreich des 2. Weltkrieges erst von Schweizer Lehrern und Lehrerinnen über das Rote Kreuz betreut und später vor der Deportation gerettet und z. T. in die sichere Schweiz gebracht werden – unter Gefahr auch für deren eigenes Leben. Das Thema Zivilcourage ist hier besonders gut illustriert.



Foto: Zentrum für Dialog und Gebet Oświęcim

ab Juli: „Ich hatte einst ein schönes Vaterland“

Jüdisches Leben in Gohlis und der äußeren Nordvorstadt

Die Ausstellung von Elisabeth Guhr, die im letzten Jahr als „work in progress“ schon gezeigt wurde, ist weiter gewachsen und stellt neue Blicke auf jüdisches Leben vor – unter anderem jüdische Frauen im Widerstand, wie Gerda Taro, sowie die Rauchwarenhändler, die um den Nordplatz herum lebten, wie Chaim Eitingon. Industrielle, Wissenschaftler und Künstler sind weitere Themen.



Angebote für Kinder und Jugendliche (Sommerferien ab 20.7.)

Krabbelgruppe
(Kinder bis 3 Jahre)

Marie-Luise Richter (Tel. 01590 / 8 11 20 88)
Mo 9.30–11.00 Uhr Gemeindehaus

Kindertreff
Godly Play/GOTT IM SPIEL
(Kinder 3–7 Jahre, mit Eltern)

Gemeindepädagogin Sarah Badstübner
Do 11.6., 9.7.
15.15–16.15 Uhr Michaeliskirche,
Westkapelle
(Hintereingang)

Kinderkirche
1. + 2. Klasse

Gemeindepädagoginnen
Heike Heinze
Mo 15.30–16.30 Uhr Gemeindehaus

1. + 2. Klasse

Kathrin Laschke
Mi 15.30–16.30 Uhr Gemeindehaus

3. + 4. Klasse

Sarah Badstübner
Di 15.15–16.15 Uhr Gemeindehaus

4. – 6. Klasse

Kathrin Laschke
Mi 17.00–18.00 Uhr Gemeindehaus



Konfirmandenunterricht

7. Schuljahr:

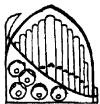
Dr. theol. Jan Quenstedt
Mi 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus
Do 16.00–17.00 Uhr Gemeindehaus
Do 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus

8. Schuljahr:

Pfarrer Dr. Ralf Günther
Mo 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus
Di 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus
Di 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus

Junge Gemeinde

Gemeindepädagogin Sarah Badstübner
Mi 19.00–21.30 Uhr Michaeliskirche,
Kirchkeller



Kirchenmusik

Kleine Kurrende (5 Jahre bis 1. Kl.)

Kantor Veit-Stephan Budig
Di 15.30 Uhr Gemeindehaus

Große Kurrende (2. bis 6. Kl.)

Di 16.30 Uhr Gemeindehaus

Jugendchor (Ltg.: Christoph Zschunke)

Mi 17.45 Uhr Gemeindehaus

Posaunenchor (Ltg.: Jörg Ehlers)

Di 19.30 Uhr Gemeindehaus

Singkreis

Di 19.30 Uhr Nordplatz 4, EG

Friedenskantorei

Do 19.30 Uhr Gemeindehaus

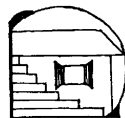
Kammerchor

„capella vocalis – leipzig“
Musik im Gottesdienst

Gemeindehaus, nach Probenplan
Beiträge sind willkommen.

Haus- und Gesprächskreise

Gesprächskreis „Glaube und Leben“			ca. dreiwöchentlich	
	Ort und Zeit bei <i>Matthias Reichmuth,</i>		Tel. 9 12 58 57, erfragen	
Haltestelle	Mi alle 3 Wochen Ort und Termin bei <i>Familie Georgi,</i>		20.00 Uhr georgifamily@icloud.com Tel. 5 61 10 06, erfragen	
Gesprächskreis „Publik-Forum“	Fr 26.6.		19.30 Uhr	Gemeindegarten



Seniorenarbeit

Bibelstunde			nach persönlicher Absprache	
Gedächtnistraining*	Di	9.6., 23.6., 7.7., 21.7.	10.30 Uhr	Gemeindehaus
Fröhlicher Seniorenkreis*	Mi	10.6., 15.7.	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Seniorentanz	Fr	wöchentlich	14.30 Uhr	Gemeindehaus
Gottesdienste im Palais Balzac	Fr	5.6., 3.7.	10.00 Uhr	Roscherstraße 1
Pflegewohnstift Gohlis	Fr	12.6., 17.7.	10.00 Uhr	Lindenthaler Straße 19



Die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung Sachsen statt und werden vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus gefördert.

Kirchenvorstand und Arbeitskreise

Sitzung Kirchenvorstand	Mi	3.6., 1.7.	19.30 Uhr	Gemeindehaus
Kindergottesdienstteam	Di	16.6.	20.00 Uhr	Michaeliskirche, Westkapelle

Gemeindebüro

Unsere Mitarbeitenden im Gemeindebüro sind auch in diesen Zeiten für Sie und Ihre gemeindebezogenen Anliegen ansprechbar. Die Öffnungszeiten sind wie bisher Dienstag und Freitag 9–12 Uhr und Mittwoch 15–18 Uhr. Bitte prüfen Sie, ob sich Ihr Anliegen auch telefonisch (5 64 55 09) oder per E-Mail (kg.leipzig_michaelisfriedens@evlks.de) klären lässt! Das Gemeindehaus ist bis auf Weiteres abgeschlossen. An der Eingangstür befindet sich eine Klingel. Bei persönlichen Besuchen bitten wir Sie, einen Mund-Nasenschutz zu tragen.



TeeKeller Quelle in der Michaeliskirche

Sozialdiakonische Offene Arbeit, ambulante Beratung und Betreuung

Leiterin: Gerit Schleusener, Tel.: 0175 / 4 47 80 12

E-Mail: teekeller-leipzig@web.de

Dienstag: 17.00–21.00 Uhr Offener Abend
(Gespräche, Spiele, Impulse, Abendbrot)

Donnerstag: 17.00–21.00 Uhr Offener Abend
(Gespräche, Spiele, Abendbrot)

Beratung nach Vereinbarung donnerstags 14.00–17.00 Uhr



Der TeeKeller im Corona-Modus

Ab 19. März durften wir auf Anweisung des Sozialamtes den TeeKeller nicht mehr öffnen. Damit blieb für die TeeKeller-Besucher*innen der gewohnte Schutzraum mit Sozialberatung, gemeinsamem Essen, Spielen und Diskutieren verschlossen. Aber auch die engagierten Helfer*innen des TeeKellers mussten sich neu orientieren.

Eine der praktischen Fragen lautete dann: Wohin mit den Spenden von Bäcker Falland? Wenn davon im TeeKeller etwas übrigbleibt, bekommen dies die Obdachlosen, die um den Hauptbahnhof herum leben. Aber reicht es aus, Menschen zweimal pro Woche trockene Brötchen zu bringen? Zumal grundlegende Versorgungsstrukturen für obdachlose Menschen fast vollständig wegbrachen?



Foto: TeeKeller

Zuerst sagte uns die Bäckerei Falland zusätzliche Hilfe von Montag bis Freitag zu. Dazu kam spontane Unterstützung von Helfern aus dem TeeKeller, aus der Kirchgemeinde, vom Förderverein des TeeKellers, von Jörg Kachelmann und dem Betriebsrat der Stadtwerke. Sie spendeten für Brotbelag, Hundefutter, Trinkwasser, Kaffee und Verpackungsmaterial. Für das Wochenende angefragt, half uns die Bäckerei am Mariannenpark jeden Tag inklusive der Feiertage mit Bäckereiwaren.

Seit dem 23. März suchen Mitarbeitende des TeeKellers täglich Obdachlose in ihrem Unterschlupf oder Camp auf, sprechen mit ihnen über ihre Nöte und individuellen Bedarf und bemühen sich um Abhilfe. Mal fehlt es an Möglichkeiten zur Körperpflege, mal an frischer Kleidung. Die Helfer*innen wechselten schon mal einen Wundverband, aber auf Dauer ging das nicht. Wir sind sehr froh, dass sie jetzt einmal wöchentlich von einem Arzt begleitet werden.

Ein herzliches Dankeschön allen, die uns Spenden gebracht und sehr mitfühlend an die Obdachlosen gedacht haben. Ihre Hilfe ist gut angekommen. Bitte behalten Sie uns weiterhin im Blick.

Gerit Schleusener

Segen für bewegte Zeiten

Es gibt Zeiten, da haben wir Menschen Segen besonders nötig, wie zum Beispiel in Krankheit, Lebensumbrüchen und Neuanfängen. Segen tut gut. Segen nehmen viele Menschen sehr gern an. Wir sind gesegnet, wenn uns gute Worte erreichen, Worte, die uns wohl tun, uns stärken oder trösten. Kleine Gesten wie eine Umarmung, ein besonderer Händedruck oder ein Kreuz auf die Hand oder Stirn machen Segen erfahrbar. Segen gibt Kraft, Mut und Zutrauen. Wir brauchen ihn für uns selbst, aber auch, um für andere ein Segen sein zu können. Segen schenkt Anteil am Reich Gottes und hilft, diese Welt zu einem segensreichen Ort zu machen.

Wir wollen in diesem Jahr an zwei weiteren Sonntagen in besonderer Weise um „Segen für bewegte Zeiten“ bitten. In diesen Gottesdiensten können Sie sich den Segen persönlich zusprechen lassen. Wir laden Sie ein, sich so stärken zu lassen.

Die Termine sind: 12.7. und 6.9.

Ralf Günther

Durchatmen

Ruhe finden, bei sich und bei Gott ankommen, Gemeinschaft erfahren mit anderen und mit Gott: an ausgewählten Sonnabenden laden wir Sie auch in diesem Jahr wieder ein zum „Durchatmen“ in der Michaeliskirche. Nutzen Sie die etwa 30 Minuten Zeit zum Auftanken mit einfacher Musik und kurzen Texten!

Wir freuen uns auf Sie und diese besonderen Momente.

Die Termine sind: 20.6., 11.7., 5.9. und 26.9. um 18.00 Uhr Michaeliskirche

Luise Quenstedt und Ralf Günther

Liebe Pilgerfreunde,

leider ist es noch nicht möglich, die für den 6. Juni geplante Pilgertour von der Parthe (Bad Lausick) zur Mulde (Großbothen) durchzuführen. Wir bedauern dies und hoffen, dass wir diese Strecke am 5. September pilgern können. Alternativ laden wir zu einem **Pilgergottesdienst zum Sonnenaufgang** am 6. Juni um 6.00 Uhr herzlich ein.

Treffpunkt: 5.45 Uhr am ersten Zooschaufenster von der Friedenskirche kommend, Ortsunkundige treffen sich um 5.30 Uhr an der Friedenskirche.

Anmeldung ist erforderlich, bitte unbedingt Mund- und Nasenschutz mitbringen!

Informationen: siehe www.michaelis-friedens.de/pilgern/ und per E-Mail

Möchten Sie in den Mailverteiler? Dann melden Sie sich bitte an unter: samstagspilgern-leipzig@web.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, bleiben Sie gesund an Leib und Seele.

Aus dem gesamten Pilgerteam grüßt

Klaus Hinze

Johannisfest

Ob das Johannisfest dieses Jahr in gewohnter Weise stattfinden kann, wissen wir noch nicht. Aber wenn wir uns wieder treffen dürfen, dann feiern wir am 24.6. ab 18.00 Uhr im Gemeindegarten mit Liedern und Texten und anschließendem gemeinsamen Essen unsere Johannisandacht. Getränke und Würstchen werden gespendet. Wir bitten darum, Speisen für das Buffet und eigenes Geschirr mitzubringen. *Sarah Badstübner*

Liebe Seniorinnen und Senioren,
unsere diesjährige in den Gemeindenachrichten angekündigte **Busfahrt** nach Sebnitz kann nicht stattfinden. Sie ist dem Coronavirus zum Opfer gefallen. Schade, dass es so gekommen ist. *Ihre Annemarie Stein*

Die **Sommermusik** der Friedenskantorei ist momentan für Freitagabend, den **10. Juli**, um 20.00 Uhr auf dem Nordplatz vor der Michaeliskirche geplant. Wir hoffen sehr, Sie mit sommerlichem Gesang erfreuen zu dürfen.

Auch der **Besuchsdienst** ist zur Zeit leider eingeschränkt. Ich habe für mich die Möglichkeit entdeckt, ein Gespräch an der Gegensprechanlage zu führen und dann die Karte in den Hausbriefkasten zu werfen. So ist ein Besuch ohne direkten Kontakt möglich. Vielleicht möchte jemand diese Möglichkeit aufgreifen. *Carla Doerffel*

Ein Fest, das zu Recht den Titel **Gemeindefest** trägt, können wir in diesem Jahr leider nicht feiern. Wir überlegen derzeit, in welcher Form wir dennoch einen besonderen (Familien-)Gottesdienst am 5. Juli um 10.00 Uhr in oder an der Michaeliskirche feiern können. Lassen Sie sich überraschen! Wir sind selbst sehr gespannt. *Ralf Günther*

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde

Redaktionsteam: M. Behrendt, E. Guhr, R. Günther, L. Quenstedt

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

(August / September 2020): 29.6.2020

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

Wir danken der Druckerei Böhlau, Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig

www.druckerei-boehlau.de

Wir weisen darauf hin, dass Sie der zukünftigen Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten (z. B. bei Amtshandlungen) in den Gemeindenachrichten widersprechen können.

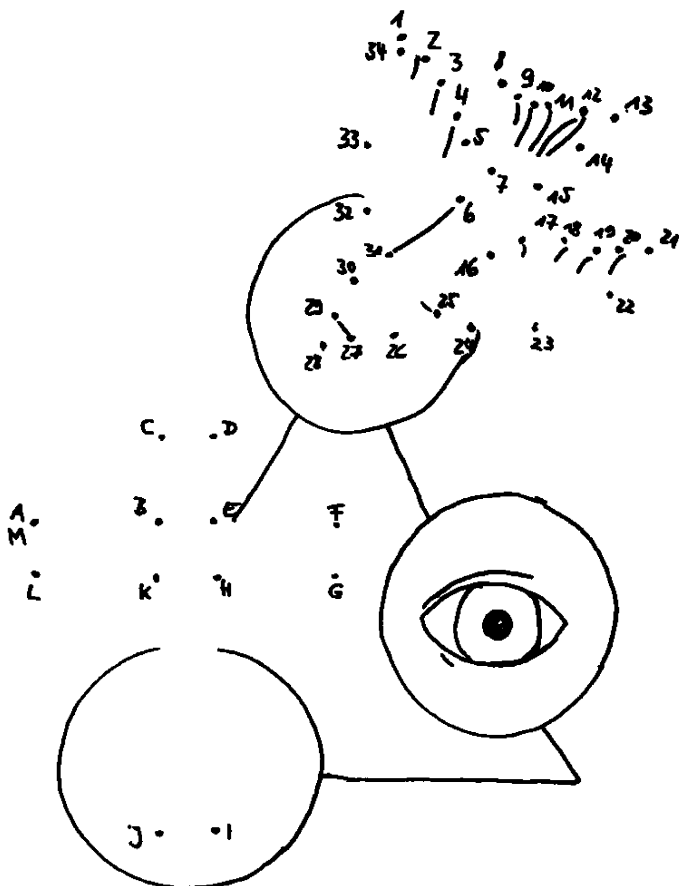


Liebe Kinder,

nun wird es Sommer. Es beginnt die wachsende, grünende Zeit des Kirchenjahres.

Am 7. Juni feiern wir Trinitatis. Es ist das Fest der Dreieinigkeit. Das heißt, dass der Vater, der Sohn (Jesus) und der Heilige Geist eins in Gott sind. Dafür gibt es im Christentum viele verschiedene Zeichen. Das Dreieck ist eines davon, ein anderes sind drei ineinander liegende Kreise. Welche Zeichen für die Dreieinigkeit entdeckt ihr in eurer Umgebung an Häusern oder auch in eurer Wohnung?

Löst das Zahlenbild! Verbindet die Zahlen von 1 bis 34 und die Buchstaben von A bis M! Findet ihr heraus, welches der Symbole für Jesus, für den Vater und für den Heiligen Geist steht?



Habt ihr Lust, etwas zu basteln? Wie wäre es mit ein paar Erzählsteinen: Dafür denkt ihr euch einfach verschiedene Motive aus. Sie können auch etwas mit biblischen Geschichten zu tun haben. So wie meine Erzählsteine zum Leben von Jesus. Malt die Steine mit Acrylfarbe, Lackstiften oder Eddings an! Und dann geht es los. Entweder erzählt eine*r die ganze Geschichte und legt dabei die Steine ab oder ihr zieht nacheinander einen Stein und jede*r erzählt ein bis zwei Sätze zu einer Geschichte. Mal sehen, was dabei herauskommt.



Foto: S. Badstübner

Mit Elia durch die #Wüste – Denkanstoß für Konfis

Elia rennt um sein Leben. Seine Feinde sind ihm dicht auf den Fersen. Aber er muss sich ausruhen (#aufgebenistkeineoption). Unter einem Wacholder hält er an. Elend ist ihm, sterben will er. Da spricht ein Engel zu ihm: „Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir“ (1Kön 19,7 – Monatsspruch Juli). Diesen Spruch trage ich schon lange mit mir rum. Bei meinem ersten Kirchentag (#dekt) in Köln war er das Motto zum Abschlussgottesdienst. Nach dem Abitur war das, vor dem Studium (#theologiestudieren). Unge- wisse, spannende Zeiten (#studiumoderausbildung). Zum Glück müssen wir nicht um unser Leben rennen. Auch wenn die Zeiten herausfordernd sind (#dasvolleleben). Weil der Weg vor uns alle Tage neue Wegweiser bekommt.

Ihr seid auf dem Weg zu eurer Konfirmation. Mit Höhen und Tiefen. Noch liegt das Ziel vor uns. Gemeinsam erleben können wir diese Zeit im Moment nicht (#bleibtdaheime). Aber die Geschichte von Elia macht mir Mut. Er rennt nicht allein. Der Engel ist bei ihm. Wie er wohl für ihn aussah? Und Elia isst und trinkt. Und läuft – 40 Tage ohne Unterbrechung durch die Wüste (#firstultramarathon). Ich wünsche mir, dass unsere Wüstenzeit in 40 Tagen wieder vorbei wäre und wir uns treffen könnten (#michaeliskircheleipzig). Aber auch, wenn es länger dauern sollte: Du und ich, wir sind nicht allein. Im Ausharren begegnet Elia Gott. Das wünsche ich uns auch: Eine Begegnung mit Gott auf dem Weg (#spreadstories).

Jan Quenstedt

Jugendkirche PAX

In der PAX Jugendkirche wird es in den Ferien verschiedene Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene geben. Ein genauer Plan wird auf der Homepage der PAX zu finden sein und auch an der Kirche aushängen.

Liebe Gemeinde,

im Herbst dieses Jahrs dürfen Sie wieder für sechs Jahre einen neuen **Kirchenvorstand** (KV) wählen. Wählen dürfen an unserem Wahltag, dem 20. September, Gemeindeglieder, die das 14. Lebensjahr vollendet haben. Dazu wird ein Wähler*innenverzeichnis erstellt, das vom 29. Juni bis zum 17. Juli im Gemeindebüro einzusehen ist und bis zum 16. September aktualisiert wird. Bis zum 16. August haben Sie die Möglichkeit, gegen die Vollständigkeit und Richtigkeit des Verzeichnisses Einspruch zu erheben. Auch Briefwahl ist möglich, die Modalitäten dazu werden wir im nächsten Gemeindebrief veröffentlichen. Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr, der KV vertritt Ihre Interessen innerhalb unserer Gemeinde und nach außen.

Der KV wird aus den Ortspfarrer*innen und 14 Kirchvorsteher*innen bestehen. Von den 14 Kirchvorsteher*innen wählen Sie zehn, vier weitere sind zu berufen. Die Zusammensetzung soll alters- und interessendifferenziert so erfolgen, dass sich die Gemeinde angemessen vertreten sieht und die Arbeit zu bildender Ausschüsse des KV gewährleistet werden kann.

Daher bitten wir Sie, bis zum 2. August sich entweder selbst zur Kandidatur bereitzuerklären oder geeignete Personen anzusprechen bzw. uns vorzuschlagen. Besonders sollten Gemeindeglieder und -gruppen sich mit ihrem Vorschlag nicht zurückhalten. Wählbar sind Gemeindeglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Für die Wahlvorschläge sind Familien- und Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift sowie die Unterschriften von mindestens fünf wahlberechtigten Kirchgemeindegliedern erforderlich.

Bitte sprechen Sie uns, den aktuellen KV, zu Fragen oder Wahlvorschlägen an.

Tilo Wille, KV-Vorsitzender

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten,

angesichts dessen, dass ich nun zehn Jahre in unserer Gemeinde Dienst tun darf, möchte ich Ihnen und Euch auf diesem Weg herzlich danken: für das überwältigende Vertrauen, für alle wertschätzenden Rückmeldungen, aber auch für alle kritische Wegbegleitung. Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit und Gemeinschaft.

Herzliche Grüße, Ralf Günther

Newsletter-Angebot

Seit Anfang Mai bieten wir auf unserer Internetseite www.michaelis-friedens.de die Anmeldung zu einem Newsletter an. Auf diesem Wege können wir Sie schnell und aktuell über Gottesdienste, Veranstaltungen oder Terminänderungen informieren. Wir möchten Sie ermutigen, diesen Service zu nutzen, sofern Sie die Möglichkeit haben. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt konform zu den Datenschutzbestimmungen entsprechend der DSGVO.

Martin Findel

Turmmusik

Ein Sonabend in der Passionszeit. Am späten Nachmittag gehen wir zu zweit nach draußen, kommen zum Nordplatz. Er ist ganz frei von Lärm, nur ab und zu rumpelt eine Straßenbahn über die Umleitungsstrecke. Kleinfamilien nutzen die Wiese für Bewegung und Spiele unter tiefblauem Himmel. Am Turm der Michaeliskirche gibt es einen Balkon, dort erscheint jetzt ein Mann mit einem Instrument, stellt einen Notenständer auf und beginnt zu spielen. (Ich gebe zu, dass ich darauf gehofft habe.) Klare Trompetentöne klingen über den Platz, sauber intoniert, gut wahrzunehmen, wir erkennen ein Passionslied, dann folgt „Lob Gott getrost mit Singen“ – mir geht das Herz auf. Auch anderen Leuten gefällt es, die Passanten kommen näher und schauen nach oben. Auch Freunde sind darunter, mit denen wir ein paar Worte wechseln und ein schönes Erlebnis teilen können – selbstverständlich im gebotenen Abstand, aber es tut gut, während viele normale Kontakte gerade unmöglich sind! Jeden Abend hat er dort Choräle geblasen, mehrere Wochen lang:
Danke, Sebastian Kuhn!

Matthias Behrendt

Worte für die Seele



Gestaltung: M. Haase

„Ich bin so froh, dass ich zu dieser Gemeinde gehöre!“ Diese Nachricht bekam ich nach Ostern von einer Bekannten auf mein Handy. Es war eine Reaktion auf die verschiedenen Angebote unserer Gemeinde. Mir geht es auch so. In einer Zeit, in der alles verboten war, hat sich das Gemeindeteam Gedanken gemacht, wie wir trotzdem Ostern feiern können. Soviel

geistliche Betreuung hatte ich noch nie. Auch wenn wir noch nicht in unsere Kirche durften, so konnten wir doch online jeden Sonntag die guten Worte für die Seele aus der Michaeliskirche erhalten, wunderbar zu Karfreitag und Ostern auch mit Musik. Danke an alle und besonders an Pfarrer Günther und die Kamerafrau Maria Haase, die uns die schönen Bilder mit den Details der Kirche übermittelt hat – der verlöschende Kerzenrauch am Karfreitag, die Glasfenster ... Dann am Ostersonntag: der Pfarrer mit der Osterkerze in der Hand rief denen, die sich auf dem Nordplatz eingefunden hatten, nach dem Geläut der Glocken den Ostergruß zu. Danach ertönte die Orgel aus den geöffneten Fenstern der Kirche, vom Turmbalkon klang die Trompete: „Christ ist erstanden“ und auf dem Nordplatz wurde mitgesungen und mitgespielt mit Geige, Flöte und Posaune.



Foto: E. Guhr

Nicht umsonst sagt man: Not macht erfinderisch. 15 Personen waren später für einen Gottesdienst erlaubt. Damit mag sich manche Gemeinde zufrieden geben, aber bei uns? Sollte man die Leute nach Hause schicken? Nein, wir wurden zum Wandelgottesdienst eingeladen. Zwei Stunden lang gab es in der Kirche immer wieder Wortlesungen, Kurzandachten, Orgelmusik und am Ausgang einen persönlichen Segen. Draußen

wurden wir von den Posaunen begrüßt, so dass viele auch nach dem Gottesdienst noch verweilten. Im Altarraum war mit den Godly-Play-Materialien die Geschichte aufgebaut, die die Kinder sonst im Kindergottesdienst gehört hätten. Diese Geschichten gab es und gibt es auch jetzt noch online auf unserer Gemeindeseite. Für jeden Sonntag ein kleiner Kindergottesdienst. 2700 mal wurde die Ostergeschichte schon angeklickt. Danke!

Elisabeth Guhr

Spenden, Kollekten und Kirchgeld

Aufgrund der Corona-Pandemie musste in den letzten Wochen unser Gottesdienst entweder ausfallen oder wurde in komplett anderer Form gehalten. Wir haben mit den „Worten für die Seele“ und unseren Anrufaktionen sowie den Godly-Play-Kindergottesdiensten versucht, Sie trotz allem zu erreichen und in Kontakt mit Ihnen zu bleiben. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und ermutigenden Rückmeldungen. Zahlreiche Spender haben unsere Arbeit auch finanziell und tatkräftig unterstützt. Dafür möchten wir uns ebenfalls sehr bedanken. Diese Hilfe ist vor allem auch im Hinblick auf ausgefallene Kollekten (und entgangene Vermietungen) sehr willkommen.

Im Juni senden wir Ihnen den **Kirchgeldbrief für 2020** mit der Bitte um Ihre Unterstützung für unsere Gemeinde. Dieses Geld kommt direkt in unserer Gemeinde an und ermöglicht unsere Angebote für Sie, für Ihre Kinder und Ihre Enkel.

Das Kirchgeld und die Kollekten machen einen ansehnlichen Teil des Haushalts unserer Kirchgemeinde aus; bitte bedenken Sie dies bei Ihrer Überweisung. Vielen Dank!

Die Angaben für das Spenden- und Kirchgeldkonto finden Sie auf Seite 16.

Gemeindebüro Tel./Fax/E-Mail/Internet Öffnungszeiten	Gemeindehaus, Kirchplatz 9, 04155 Leipzig 5 64 55 09 / 5 64 55 13 / kg.leipzig_michaelisfriedens@evlks.de / www.michaelis-friedens.de Di + Fr 9.00–12.00 Uhr und Mi 15.00–18.00 Uhr, siehe Hinweis auf Seite 7	Christina Vogel, Martin Findel
Kirchenvorstand Telefon / E-Mail	Tilo Wille (Vorsitzender) 9 91 17 05 / leipzigertilo@arcor.de	Pfr. Dr. Ralf Günther (stellv. Vorsitzender) 5 85 27 90 / ralf.guenther@evlks.de
Pfarrer / Vikarin Telefon E-Mail Sprechzeit Kirchplatz 9 Urlaub/Abwesenheit	Dr. Ralf Günther Nordplatz 4, 04105 Leipzig 5 85 27 90 ralf.guenther@evlks.de Do 17.30–19.00 Uhr 20.7. – 9.8.	Luise-Catharina Quenstedt luise.quenstedt@evlks.de 27.7. – 16.8.
Kantor Telefon / E-Mail	Veit-Stephan Budig 3 31 18 56	veit-stephan.budig@evlks.de
Gemeindepädagogik Telefon / E-Mail	Sarah Badstübner 3 19 01 31 0176 / 34 59 43 02 sarah.badstuebner@evlks.de	Heike Heinze heike.heinze@evlks.de Kathrin Laschke kathrin.laschke@evlks.de
Kirchner/Hausmeister, Tel.	Andreas Bergmann	56 10 93 00 0177 / 2 53 58 43
Kindertagesstätten Telefon / Fax E-Mail Leiterin Sprechzeit	Elsbethstift, Elsbethstraße 38 5 90 02 13 / 5 83 23 67 kita.leipzig_elsbethstift@evlks.de Beate Hirse Di 9.00–17.00 Uhr	MichaelisKinderGarten, Richterstraße 14 26 69 70 30 / 26 69 70 59 kiga.leipzig-michaelis@evlks.de Rebekka Lucaci nach Vereinbarung
TeeKeller Quelle, Leiterin Telefon / E-Mail Öffnungszeiten	Gerit Schleusener 0175 / 4 47 80 12 Di 17.00–21.00 Uhr, Do 17.00–21.00 Uhr	teekeller-leipzig@web.de
Kirchgeldkonto	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde Zahlungsgrund: 1909 + Name, Vorname	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE56 3506 0190 1635 9000 20 BIC: GENODED1DKD
Spendenkonto Gemeinde	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE78 3506 0190 1635 9000 12
Förderverein Michaeliskirche e. V. Telefon / E-Mail	Lars Bosse (Vorsitzender) 58 61 94 51 vorstand@michaeliskirche.info	Evangelische Bank Kassel IBAN: DE55 5206 0410 0005 0062 52
Freundeskreis TeeKeller Quelle e.V. / E-Mail	Udo Schieritz (Vorsitzender) fam.schieritz@t-online.de	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE57 3506 0190 1625 1100 13
Freundeskreis Kirchenmusik / E-Mail	Ansprechpartnerin: Elisabeth Janott elisabeth.janott@t-online.de	Konto: siehe Spendenkonto Gemeinde

